



Der alte Sportplatz

Nicht immer befand sich der Sportplatz hinter dem Gemeindebüro am Ortsausgang in Richtung Weiden.

Bis in die 60er Jahre wurde zum gemeinsamen Fußballspiel das Areal am Klepziger Weg vor den Forsthäusern genutzt. Jedoch gab es hier keinerlei sanitäre Einrichtungen, weder Umkleidekabinen noch Duschen, sodass hierfür die Dorfgaststätte genutzt werden musste. Schließlich wurde der Sportplatz an das andere Ende des Dorfes verlegt.



Die 1958 gegründete BSG „Traktor“ Serno nutzte den alten Sportplatz als Übungs- und Wettspielstätte

Die Fläche des "Alten Sportplatzes" blieb allerdings nicht ungenutzt. Hier befindet sich nun ein Rodelberg, der von den Kindern im Winter - sofern das Wetter es zulässt - immer wieder gerne besucht wird.

Aber nicht nur dafür bietet sich das Gelände an. Weitläufig aber trotzdem windgeschützt eignet es sich hervorragend als Fläche für das in jedem Frühjahr stattfindende Osterfeuer. Hierfür wird am Karfreitag im gesamten Ort von vielen freiwilligen Helfern Holz zusammengetragen und anschließend aufgeschichtet. Am darauffolgenden Samstagabend wird es dann pünktlich um 20:00 Uhr entzündet. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Zeitweilig war es sogar möglich, sein Können am Schießstand zu zeigen oder sein Glück an der Losbude zu versuchen.



Leider kam es in den vergangenen Jahren häufig dazu, dass Unbekannte in Nachbarorten das Holz für die Osterfeuer schon vorzeitig angesteckt haben. Das ist nicht nur schade um die investierte Zeit und Mühe, sondern auch besonderes in trockenen Zeiten durchaus nicht ungefährlich, da das vorzeitig entzündete Feuer nicht überwacht und unter Kontrolle gehalten wird. Aus diesem Grund wurde in Serno eine Nachtwache eingeführt, die in der Nacht von Freitag zu Samstag das aufgeschichtete Holz im Auge behalten sollte. Dadurch kam es hier bisher zu keinen Zwischenfällen dieser Art.